

Hausirhandel mit orientalischen Teppichen.

Es ist zu unserer Kenntnis gelangt, daß gegenwärtig wieder eine Anzahl orientalischer oder angeblich orientalischer Hausirer versuchen, türkische und persische Teppiche an den Mann zu bringen, indem sie mit großer Zungengewandtheit den Glauben erwecken, sie seien im Besitz ganz außergewöhnlich schöner, seltener Exemplare, die sie aus irgendeinem Grunde zu unerhört billigen Preisen loszuschlagen müßten. Es handele sich um Teppiche, die der Händler oder ein Anverwandter direkt in den Dörfern des Orients erworben habe, die deshalb in solcher Volligkeit und Originalität bei hiesigen Geschäften überhaupt nicht zu finden seien.

In Wahrheit sind derartige, als besondere Seltenheit angebotene Teppiche in jedem der hiesigen Special-Geschäfte in wesentlich größerer Auswahl zu einem Bruchteil der von den Hausirern geforderten Preise zu haben. Es sind uns unter Namensnennung Fälle zur Verfügung gestellt, in denen der Hausirer mit seinem Preis von 800 auf 300 Mark, von 3000 auf 1400 Mark herunterging und die Käufer nachträglich constatirten, daß sie selbst zu diesen Preisen noch gewaltig überwöhlt worden waren.

Leipzig, im October 1901.

Die deutschen Handelskammern, die auf unsere Anregung hin der Verband der deutschen Teppich- und Möbelstoffhändler um Stellungnahme und warnende Erklärungen ersucht hatte, haben den Nebelstand gebührend anerkannt und zum Theil die Aufmerksamkeit der einzelnen zuständigen Staatsministerien auf die Gefahr geleitet, die in gleicher Weise den reellen Handel wie das laufende Publikum bedroht. Auch der Herr Reichskanzler hat sich über den Inhalt unserer Eingabe Bericht erstatten lassen.

Es steht zu hoffen, daß in Zukunft das geschilderte Unwesen durch gesetzliche Maßnahmen unterbunden werden wird, so wie das Hausieren mit Goldwaren und Uhren wegen der damit verbundenen Beträgerie gesetzlich untersagt ist. Zunächst aber beschreiten wir wieder den Weg der Selbsthilfe, indem wir im gegenseitigen Interesse des Publikums bitten, sich beim Einlaß eines Vertragsartikels, wie der orientalische Teppich, zu dessen genauer Kenntnis und Beurtheilung langes und gründliches Studium gehört, nicht auf das weite Gewissen landstremender Hausirer zu verlassen, sondern sich an einheimische Firmen zu wenden, die bei größerer Auswahl mit ihrem Ruf für angemessene Preisstellung bürgen.

**Wilhelm Röper. F. A. Schütz.
G. H. Schrödter.**

■ Telephon No. 5884. ■
**Grösste Auswahl in Havana-Cigarren.
Direct von Havana**

empfangen wir folgende Marken:
Agrilla de Oro, Africana, Antiguedad, Bella de Cuba, C. G. y Co., La Capitana, Cabanas y Carbajal, La Carolina, Claro de Orion, La Corona, Comercial, Corredor, Crepusculo, La Diligencia, Ecuador, Elección, Española, Fama de Cuba, Figaro, Flor de Cuba, Flor de A. Fernández García, Flor de Henry Clay, Flor de F. Mantilla, Flor de Mortera, Flor de Murias, Flor de J. S. Marina, Flor de Naves, Flor del Puro Habano, Flor de Tabacos de Partagas, Flor de Benito Suarez, Flor de José Ybañez, Flor de Yucatan, La Guarina, Hoyo de Monterrey, Hypocis, Ingenuidad, Intimidad, La Julia, Lolita, Lola, Manuel García Alonso, El Mapa Mandi, Mazzantini, La Niel, La Meridiana, Mi Querida Patria, Pedro Murias, Newton, Non Plus Ultra, Olilia, La Patente, La Perla Cubana, Por Larranaga, Preferencia, Profesional, Punch, Reserva, Rosa aromatica, Ross de Santiago, Simpatia, La Sirena, La Soña, Sol, Sport Club de Alemania, Sin Rival, H. Upmann, La Victoria, Villar y Villar etc. etc.

in verschiedenen Preislagen, anfangend mit Mk. 10.

Regelmäßig frische Zufuhren.

Bedienung streng real.

Preise, wie bekannt, sehr billig.
5% Rabatt bei Abnahme von Originalkistchen und Baarzahlung.

Boenicke & Eichner, G. m. b. H.
3 Petersstrasse Leipzig II, Petersstrasse 3.
Preislisten auch über deutsche Fabrikate franko!

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's Deutscher Kakao

Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs.

Zur Saison empfiehlt mein reichhaltiges Lager in
■ Petroleumlampen,
■ Gaskronen,
■ Kochapparaten
■ Ginanth'schen Dauerbrandöfen
Jul. Haberland Nachf. Gg. Sulzbach
Georgi-Ring 6 B, Ecke Gellerstrasse.

van Houten's
Leicht löslich - Leicht verdaulich
Cacao
Wohlgeschmeckend - Billig im Gebrauch
In Leipzig wird van Houten's Cacao tassenweise ausgewunken in van Houten's Cacao-Sorte Augustusplatz, Ecke Poststrasse, am neuen Theater.

= Für die Herbst-Saison =
machen wir auf die in unserem Engrosgeschäft sich angemessenen
Kleiderstoffreste u. Coupons
aufmerksam, welche wir von jetzt ab wieder zu **billigsten Engrospreisen**
abgeben.
Reiche Auswahl. Vorzügliche Qualitäten. Hochmoderne Dessins.
Schottländer & Co., Kleiderstoffe en gros.
Querstrasse 26/28, I., rechter Flügel.
12-2 Uhr geschlossen.



Spickel - Corsets
für Toilette und Haus
— modernste Fäcons —
gerade Magenlinie
in reichster Ausstattung
von Mk. 2.25 j. an

Flora Hormann - Knauer
27 Petersstrasse 27
(End Seite)
Herrnhuter 6566.

Obstbäume
aller Sorten, Hochhäuser 1.50 A.,
Niedrige 1 A. bis 1.50 A., Größe
von 80 A. an, Vermischte, Blü-
hende, Früchtefrüchte, Rosen u.
ähnlich. W. Kopp, Baumhüter
Böhliger.

**Der Ritt
auf der
Tischplatte!**

Gesetz des Gelegens.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 554, Mittwoch, 30. October 1901. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Belohnung und Belohnung der Gewissens-Selbst 5. Klasse 140. Königlich Sachsisches Landes-Gesetz erlaubt Sonnabend, den 2. November 1901, nachmittags 3 Uhr im Schauspielhaus des Anteile-Gebäudes, Glumauer Strasse Nr. 12, Mittelbau II. Obergeschoss, Leipzig, am 25. Oktober 1901.

Königliche Polizei-Direction.

Dr. Wehr. Pfe.

Bekanntmachung.

Wegen der am 31. dieses Monats, dem Tage des Reichtagsfestes, in der Universität ausfindigem Greis wird hiermit verboten, die Straße vor dem Ausgang mit schwerem Aufzugswert um einen gewissen Tage von Sonnabend 11 Uhr ab bis zur Beendigung der Feste zu beschließen.

Zurückschließungen werden auf Grund von § 43 unseres Straßen-Polizei-Gesetzes gestattet werden.

Leipzig, am 21. Oktober 1901.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 2083. Dr. Dittich. Stadl.

Bekanntmachung.

Auf Grund von § 5a der Bekanntmachung des Reichstags vom 4. März 1896, betreffend den Betrieb von Bäckereien und Conditoreien, wird hiermit für zulässig erklärt, daß in den bierigen Bäckereien und jüdischen Conditoreien, in denen auch Bäckereien hergestellt werden,

am 30. und 31. Oktober dieses Jahres

die durch erwähnte Bekanntmachung des Reichstags erlaubten Arbeitszeitgrenzen verstärkt werden, und zwar für die im ersten Lehrjahr lebenden Lehrlinge auf 14 Stunden, für die im zweiten Lehrjahr lebenden Lehrlinge auf 15 Stunden, für alle übrigen Lehrlinge, Gesellen oder Gehilfen auf 16 Stunden.

Leipzig, am 25. Oktober 1901.

Der Rat der Stadt Leipzig. Gewerbeamt.

VI. 684. Dr. Klemann. Dorst.

Bekanntmachung.

Wegen einer 7 m hohen Ausmauerung an Hause des Herrn G. Leder wird die Markthausstraße in Alt-Leipzig zwischen der Burgstraße und dem Rathausmarkt, vom 30. Oktober dieses Jahres ab auf die Kosten der Bürgerschaft ausdrücklich für das Waisenhaus gesperrt.

Leipzig, am 28. October 1901.

IX. 4217. Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Dittich. Stadl.

Bekanntmachung.

Auf Blatt 10 523 des Handelsregister, die Firma Herrenbreit, Aktien-Gesellschaft für Garb & Acrylon in Leipzig best., ist heute eingetragen worden, daß Herr Ferdinand Baderholt als Mitglied des Beirats ausgeschieden, daß der Kaufmann Herr Alexander Böls in Berlin zum Mitglied des Vorstandes bestellt und daß die Professur des letzteren erloschen ist.

Leipzig, den 26. Oktober 1901.

Königliches Amtsgericht. VIII. II.B.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Tapetenfabrikanten Carl Eimel, Inhaber der Ateliers in 2. Bezirk, Eisenbahnstraße 9, und in 2. Bezirk, Prinzessinstraße 9, wird nach Abschluß der Vergleichung dieser Konkursen und des Jänner von 21. Juli 1900 (§ 5).

Leipzig, den 26. Oktober 1901.

Königliches Amtsgericht.

VIII. II.A. Johanniskirche 5.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann, Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Zinnmutter, Neubrückstrasse 84, öffentlich und verständig versteigert werden.

Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

Konkursmasse-Versteigerung.

Zwei Rechtssätze zur Konkursmasse Heinrich Hartmann,

Rechtsanwalt, gelebt, wohnt am Breiten, den 1. November 1901, Konkurszeit 3 Uhr im Gebot zum goldenen Z

Fürthiger Möbelzeichner

erste Kreis, in Größe und Detail in allen Zeitschriften durchaus bewundert, wird zum wundervollen Eintritt.

Gesucht.

Offizier v. N. P. 1924 an Rudolf
Mossé, Kürbisch.

Werkmeister

für Berlin gesucht.

Herrn, da ich eine hohe Stelle inne
haben und gut zu diplomieren verstehe, be
sucht. Tel. Offizier v. N. P. 1400
beobachtet G. L. Danbe & Co.,
Berlin W. 8.

Gesucht 2 thätige junger arbeitende

Schlossergehilfen.

Th. Zacharias, Colosseumstraße 25.

I. Dachdecker und 1 Arbeitssmann
sucht sofort Karl Böhme, Dachdeckermeister,
Schönfeld, Dingelstädterstr. 21.

Gute Böhm u. 1 Arbeitssmann
sucht Probstzsch, Unterstadtstr. 4, III.

Offiz. v. N. P. 1924 an Rudolf Mossé, Kürbisch.

Züchtiges Handwerkerchen
sucht A. Kordt, Werkmeister, Zoll 88
bis 35. A monatl. Tel. 0. 1000.

Gärtner - Schäfer auf Landwirtschaft mit
großen Überblicken 10. 12. 1. Tel. 0. 1000.

Tel. 1. Tel. Kürbisch (ang. als Wirtsh.).

1. Schreiber (15 J.). 1. Tel. Kürbisch

300. A u. 1. Wohnung ed. öffentl.
markt. Böhm, weiss w. gr. Offiz. v. N. P. 1000.

gut. Offizier v. N. P. 1000.

Büro, 1. Tel. Kürbisch, 1. Tel. 0. 1000.

Reich. 1. Tel. Kürbisch, 1

Drei Linden.

Schlosskeller.

Gute Quelle.

Cäglich: Grosse Familien-Concerte,
ausgeführt von der **Hauskapelle**. Dir.: Herr Capellmeister Högl.
Großer Bürgerl. Mittagstisch. Reischtische, soßenreiche Speisenkarte.
Gäste sind am Abend: 8. Mitt. u. 9. Mitt. u. 10. Mitt.
Von Abend 11 Uhr ab: Große Session. Warme Räume bis 1 Uhr. Nachts.
Heute Schlachtfest.

5 Uhr: 1. Weißbier, frische Blut- und Leberwurst.
Bartusse gratis.

Morgen: Frühschoppen-Concert von 11-1 Uhr.

Buchholz' Restaurant und Gosenstube. (Herr ohne Label.)
Diner von 12-2. Von Räume und Keller überzeugt man sich verständlich.

L. Hoffmann's Restaurant,
Gosenstube und Glacécolonaden. Inhaber Bruno Freiherr, gegenüber dem Hotel-Palais. Tel. 4880.
Heute: Hosenbraten mit Weinröst. Suppe, 75. Port.

Heute: Hosenbraten mit Weinröst. Suppe, 75. Port.

20.4. Deutsches Bierhaus. Dörfliche Auszeit. Deutscher Käfer. Bier kostet.

Zill's Tunnel. Heute **Thüringer Kloß**
Bürgerl. Mittagstisch.
exquisite Biere und Ämter.

Landsknecht, Grimmaischer Steinweg 7.
Heute Hammelkeule mit Thüringer Kloß.

Erlanger Brauhof, Galharinenstraße 20.
Heute Kartoffelpuffer, sowie Salzkrautladen mit Allerlei.

Musikalische Unterhaltung.

Mittagstisch.

Restaurant Dennis Braueri
Heute: Schinken im Brodtiegel.
NB. Großes jährliches Geschäftsjahrsfest frei.

Kulmbacher Brauhof,
Peterstrasse 18. Part. u. 1. Etage,
vorm. A. Keilitz.

Heute: **Schinken in Brodtiegel.** C. Wiegner.
Bier, hell und dunkel, hochfein.

Hähle's Gosenstube, "Grosse Tuchhalle".
Heute: Schinken im Brodtiegel. Gose ganz vorzüglich.

Gosenstube „3 Lillen“ St. Eust. 13. Carl Möbius.

Heute: Edelsteine im Brodtiegel. Vergleichende Rittergastgäste.

Restaurant Forkel,
Inhaber: G. Schwarz.
empfiehlt seinen **vorzüglichen Mittagstisch**
im Abonnement: Suppe und 2 Portionen 80.-
50.-
Gute schweflige Biere. Abends reichhaltige Speisenkarte.

Heute großes Schlachtfest.

Prager's Biertunnel. Heute **Schlachtfest.**
Wirtshaus u. Biercafé unter d. Haube. Arthur Scheller.

Kunze's Garten.
Heute **Schlachtfest.**

Schloss Ritterstein,
Ritterstraße 5. Julius Mensel. Telefon 4450.

Heute: **Hausschl. Schweinsknochen** mit Reerettig u. Aloj.

Mittagstisch 12-3 Uhr. Diner à la carte. Abonnement Weidermöglichkeit.

Wirtshaus. Bierbar. Neideckbrücke. Kühn. u. Krothiger Vogelherd.

Stieglitzens Hof, Markt 13,
Centrum. Jak. H. Wahrig. Telefon.

Guter Mittagstisch. Heute Abend: hausgemachte Schweinsknochen.

Primo schweflige Biere.

Feudel's Gosenstube „Blauer Hecht“, Nicolaistrasse 43.

Heute: Eisbier.

Goldner Helm, Eutritzsch.
Heute: **Schweinsknochen.** Täglich:
Wirtshaus. Schweflige Rittergastgäste.

Wirtshaus. Elsterthal L.-Schleussig.

Heute, sowie jeden Mittwoch

Elsterthal L.-Schleussig.

Heute: **Schweinsknochen** einfällig C. Andreas.

Verband der Bauarbeitgeber

in Leipzig und Umgegend.

Verbandsversammlung

Montag, den 4. November 1901. Nachmittags 4 Uhr

im Saale des „Volkewohlf.“, Leipzig, Löhrstraße No. 7.

Zugestellt von:

1) Sitzungs-Verhandlung.
2) Verbandsversammlung.

Der Vorstand.

Otto Euke, Vorsitzender.

Verein Altenburger Handmannschaft

feiert Sonntag, den 31. Oktober, im Sozial Mariengarten, Gottstraße 10, sein

12. Bestellungsfest, wobei alle hier ausfallenden Handarbeiter und Hörner des Vereins

gleich eingeladen werden. Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Der Vorstand.

Elite-Abend.
Regt.-Mus. Regt. 8. Inf. - Regt. Nr. 107.
Zeitung: Herr Stadtkonserv. Gilisch.

Rendezvous der fashionablen Welt.

Heute: **Elite-Abend.**

Regt.-Mus. Regt. 8. Inf. - Regt. Nr. 107.

Zeitung: Herr Stadtkonserv. Gilisch.

Am beiden Tagen Ball bis 1 Uhr.

Ballgäste geltig.

Ballg

